



BLÄTTCHE

EINTRACHT FRANKFURT VS. TSG HOFFENHEIM
25. SPIELTAG | 10.03.2024, 17.30 UHR





ADLER- GEBABBEL



#SGETSG

GUDE EINTRACHT-FANS,

herzlich willkommen zum Heimspiel gegen die TSG Hoffenheim! Dass der 2:1-Sieg in Heidenheim als Brustlöser dienen soll und daher die Art und Weise zweitrangig war, darüber waren sich am vergangenen Samstag auf der Schwäbischen Ostalb alle Adlerträger einig. Nach sechs Pflichtspielen ohne Erfolg hat die Mannschaft von Cheftrainer Dino Toppmöller wieder die Siegerstraße gefunden.

Darauf möchte sie auch am heutigen Sonntag bleiben, wenn die Partie gegen die zuletzt formstarken Hoffenheimer ganz im Zeichen des 125. Geburtstags von Eintracht Frankfurt steht. Selbstverständlich sollen im Sondertrikot, in welchem die Mannschaft aufläuft, nach zuletzt zwei Remis (Bochum, Wolfsburg) im Deutsche Bank Park wieder drei Punkte auf das Bundesligakonto wandern und damit – Michael Apitz nimmt es im Adlergebabbel auf – auch ein Verfolger distanziert werden.

Forza SGE!



Erster Sieg nach zuvor sechs sieglosen Partien: In Heidenheim gelingt zuletzt mit dem 2:1-Erfolg der Befreiungsschlag.

IMPRESSUM: Herausgeber Eintracht Frankfurt Fußball AG | **Verantwortlich** Jan M. Strasheim | **Redaktion** Michael Wiener | **Fotos** Max Galys, Jan Hübner, Martin Ohnesorge, Archiv, imago images | **Layout** media tools – business communication GmbH | **Druck** Kuthal Print GmbH & Co. KG



Keine Hoffenheimer Bundesligaminute 2023/24 ohne ihn: Torhüter Oliver Baumann.

GEGNERCHECK

DIE FORMKURVE STEIGT

Die derzeitige Formkurve spricht für die Hoffenheimer. Durch die jüngsten Siege beim BVB (3:2) und gegen Werder Bremen (2:1) fuhr die TSG mehr Dreier ein als in den vorherigen 13 Partien zusammen und knüpft damit an die erfolgreiche Startphase der Saison (vier Siege aus fünf Spielen) an. Besonders auswärts sind die Sinsheimer stark und holten mit sechs Siegen und zwei Remis schon 20 Punkte – so viele wie noch nie zuvor nach zwölf Auswärtspartien.

Gegen den BVB und den SVW bewährte sich das von Cheftrainer Pellegrino Matarazzo gewählte 3-4-3-System. Kapitän Oliver Baumann wehrte in der laufenden Saison bislang die meisten Torschüsse (105) ab – steht aber vor seinem 700. Bundesligagegenter (bisher 697, davon 499 als TSG-Keeper). Er hat in dieser Saison als einziger TSGler noch keine Minute verpasst und musste in den vergangenen 19 Bundesligapartien immer mindestens ein Gegenter hinnehmen – die längste Serie ligaweit.

Die Dreierkette bestand zuletzt aus Brooks, Grillitsch und Kabak, während im Herz des Spielsystems Stach (zweitmeiste Zweikämpfe der Liga gewonnen) und Tohumcu agieren. Auf den Außen muss sich Matarazzo hingegen Gedanken machen, denn die jüngst dort überzeugenden Bülter und Kaderábek fehlen gesperrt; Skov ist verletzt. Im Sturm hat der Chefcoach die freie Wahl, zur Verfügung stehen neben Maximilian Beier unter anderem Ihlas Bebou, Andrej Kramaric und Wout Weghorst.



Zuletzt doppelter Doppelpacker: Maximilian Beier.

SPIELER IM FOKUS

DER DURCHSTARTER

Maximilian Beier setzte schon zu Beginn der laufenden Spielzeit einige Ausrufezeichen. In den ersten acht Ligapartien erzielte der gebürtige Brandenburger gleich sechs Treffer, darunter auch das einzige Tor Hoffenheims beim 1:3 gegen die Eintracht. Neben seiner Torgefahr besticht der 1,85-Meter-Mann auch durch Schnelligkeit, Wendigkeit und Dribbelstärke.

Im Alter von zwölf Jahren kam Beier in die Jugend des FC Energie Cottbus. Drei Jahre später wechselte er zur TSG Hoffenheim und durchlief im Kraichgau die Nachwuchsteams. 2021 folgte die zweijährige Leihe zu Hannover 96, dort verbuchte er in 63 Spielen zehn Tore und sechs Vorlagen.

Zur Saison 2023/24 kehrte Beier zurück zur TSG. Zuletzt schnürte der U21-Nationalspieler je einen Doppelpack gegen Bremen und Dortmund, es waren seine Saisontreffer acht bis zwölf. Seine sechs Tore in 2024 übertrifft kein anderer Bundesligaspieler.

- Teaminterner Topscorer: Zwölf Tore und eine Vorlage
- Nach Stuttgarts Deniz Undav (14 Tore) bester deutscher Bundesligaschütze (12)
- Torschützenkönig in der B-Junioren-BL Süd/Südwest 2018/19 (18 Tore)

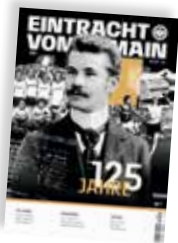
KURZ GEMELDET

RUND UMS TEAM

- Sebastian Rode hat nach seiner Knieoperation mit der Reha begonnen.
- Timothy Chandler ist der einzige Spieler aus dem Frankfurter Kader, der schon mehr als ein Tor gegen Hoffenheim geschossen hat (2).

RUND UMS SPIEL

- Die Waldtribüne startet um 16.15 Uhr, unter anderem mit Peter Reichel und Ronald Reng.
- Die März-Ausgabe des Klubmagazins „Eintracht vom Main“ ist im Museum und Fanshop erhältlich. Die Titelgeschichte: 125 Jahre Eintracht Frankfurt. Außerdem: Niels Nkounkou, Hugo Ekitiké und Lisanne Gräwe, Eagles25 mit Dario Gebuhr, was macht eigentlich Michael König und vieles mehr.



7

Heimpartien gegen Hoffenheim hat die Eintracht zuletzt nicht verloren (4/3/0).

8

Tore haben beide Teams bereits in der Anfangsviertelstunde erzielt, nur die Bayern kommen auf mehr (11).

9/10

Tore hat Omar Marmoush mit dem rechten Fuß erzielt, bei einem Treffer nahm er den linken Fuß.

DIE KADER



Tor

1	Kevin Trapp	22	0	0
33	Jens Grahl	2	0	1
40	Kauã Santos	0	0	0
41	Simon Simoni	0	0	0

Abwehr

3	Willian Pacho	23	0	0
4	Robin Koch	21	1	0
5	Hrvoje Smolcic	10	1	0
20	Makoto Hasebe	4	0	0
24	Aurélio Buta	23	1	1
29	Niels Nkounkou	19	3	2
31	Philipp Max	19	1	2
34	Nnamdi Collins	0	0	0
35	Tuta	22	0	2
47	Elias Baum	4	0	0

Mittelfeld

8	Farès Chaïbi	19	1	3
15	Ellyes Skhiri	19	2	1
16	Hugo Larsson	20	2	1
17	Sebastian Rode	7	0	0
22	Timothy Chandler	1	0	1
25	Donny van de Beek	5	0	0
26	Junior Dina Ebimbe	22	3	2
27	Mario Götze	21	1	1

Angriff

7	Omar Marmoush	19	10	5
9	Sasa Kalajdzic	5	0	1
11	Hugo Ekitiké	5	0	1
19	Jean-Mattéo Bahoya	3	0	0
36	Ansgar Knauff	21	7	0
48	Ignacio Ferri Julià	4	1	0



Tor

1	Oliver Baumann	24	0	1
36	Nahuel Noll	0	0	0
37	Luca Philipp	0	0	0

Abwehr

3	Pavel Kaderábek	20	1	1
5	Ozan Kabak	19	2	1
15	Kasim Adams	0	0	0
19	David Jurásek	3	0	0
23	John Anthony Brooks	17	1	0
25	Kevin Akpoguma	12	0	0
34	Stanley Nsoki	9	0	0
35	Tim Drexler	0	0	0

Mittelfeld

6	Grischa Prömel	20	3	5
8	Dennis Geiger	2	0	0
11	Florian Grillitsch	20	1	3
16	Anton Stach	21	1	2
20	Finn Becker	16	0	0
31	Bambasé Conté	5	0	0
39	Tom Bischof	10	0	1
40	Umut Tohumcu	12	0	2

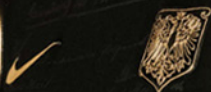
Angriff

7	Mergim Berisha	6	0	0
9	Ihlas Bebou	22	4	2
10	Wout Weghorst	20	5	0
14	Maximilian Beier	23	12	1
21	Marius Bülter	22	1	3
27	Andrej Kramaric	20	8	1
29	Robert Skov	21	3	3
33	Max Moerstedt	0	0	0

Trainer Dino Toppmöller

Trainer Pellegrino Matarazzo





125 
EINTRACHT
SEIT 1899

EINTRACHT
FRANKFURT
MUSEUM

Unser
JUBILÄUMSTRIKOT

#SGESCHICHTE

TSG-MUSEUM

Angesichts des 125. Geburtstags der Eintracht gibt's heute einen Kulturtipps für Hoffenheimer. Der Heimatverein Hoffenheim betreibt in der Alten Post das Heimatmuseum Hoffenheim. Da gibt es den TSG-Saal, in dem auch eine Vereinsfahne von 1913 ausgestellt ist. Einmal blickt Frankfurt neidisch nach Hoffenheim. So eine alte Fahne der magischen SGE ist nicht bekannt ...



Wir erinnern uns gerne ...



... an den 2. Juli 1899, als wäre es gestern. Da besiegte der Eintracht-Vorgänger Victoria den 1. Bockenheimer FC 1899 mit 5:0. Es war bereits das vierte Freundschaftsspiel gegen die Bockenheimer seit der Victoria-Gründung vier Monate zuvor. Im Spielberichtsbuch findet sich diese Notiz: „Nachdem 5 Uhr ein anhaltender Regen aufhörte, stellten sich beide Teams zum Spiel auf. Victoria siegte wie gewöhnlich überlegen mit 5:0 Goal.“ Wie gewöhnlich – ja, denn die Ergebnisse vorher waren 4:1, 7:1 und ebenso 5:0. Am Tag vorher, am 1. Juli 1899, wurde in Hoffenheim ein Turnverein gegründet ...

Wir erinnern uns nicht gerne

Das erste Bundesligaheimspiel gegen den damaligen, erstmaligen Bundesligaaufsteiger endete am 14. März 2009 1:1. Carlos Eduardo (10.) und Adlerträger Michael Fink (47.) trafen im ausverkauften Stadion.

Bei beiden Vereinen aktiv

Selim Teber spielte von 2006 bis 2009 für die TSG, wechselte danach nach Frankfurt (32 Spiele, 2 Tore).

Aus dem Archiv

Trikot von Goncalo Paciencia, Torschütze zum 3:2-Siegtreffer im März 2019, Minute 90+6.



25. SPIELTAG

1		Bayer 04 Leverkusen	61:16	64
2		FC Bayern München	65:28	54
3		VfB Stuttgart	55:31	50
4		Borussia Dortmund	48:30	44
5		RBL Leipzig	53:31	43
6		Eintracht Frankfurt	38:31	37
7		TSG Hoffenheim	43:44	33
8		Werder Bremen	33:37	30
9		SC Freiburg	32:44	30
10		FC Augsburg	39:41	29
11		1. FC Heidenheim	34:42	28
12		Bor. Mönchengladbach	42:46	26
13		VfL Wolfsburg	30:39	25
14		1. FC Union Berlin	23:39	25
15		VfL Bochum	29:50	25
16		1. FC Köln	16:39	17
17		1. FSV Mainz 05	19:38	16
18		SV Darmstadt 98	24:58	13

Stand: 6. März 2024

8. - 10. MÄRZ

Fr., 20.30 Uhr
VfB – FCU

Sa., 15.30 Uhr
FCB – M05
BMG – KOE
FCA – FCH
RBL – SVD

Sa., 18.30 Uhr
SVW – BVB

So., 15.30 Uhr
BOC – SCF

So., 17.30 Uhr
SGE – TSG

So., 19.30 Uhr
B04 – WOB

UNSERE MUSIK-KLASSIKER

125 JAHRE
EINTRACHT
COMPILATION
MIT 12 HITS

Erhältlich ab Anfang
März im Fanshop und
in allen Online-Shops.

